

Info 1


AUGUST 1989

zum Prozess gegen THOMAS

thomas kilpper wurde am 8.9.1988 in seiner wohnung in düsseldorf verhaftet und ist seitdem in der jva frankfurt im knast.er ist von anfang an in isolationshaft und fordert für sich seine zusammenlegung in eine große gruppe mit anderen revolutionären gefangenen. für die durchsetzung dieser forderung hat er im frühjahr 89,im letzten hungerstreik,mitgekämpft.

im herbst dieses jahr (der genaue termin steht noch nicht fest)soll thomas vor dem olg d.dorf der prozess gemacht werden.

am tage seiner verhaftung machte das bka eine hausdurchsuchung wegen des verdachts der mitgliedschaft in einer kämpfenden einheit (wo der der staatsschutz sagt, dies sei die 2.ebene der RAF).begründet wurde die hausdurchsuchung damit, daß thomas in die organisations-und diskussionsstrukturen der RAF eingebunden sei. beweis dafür seien die beziehungen zu chris kluth, luiti hornstein,andrea sievering und rico prauss, sowie der inhalt einer tasche, die in einer telefonzelle in d.dorf gefunden worden sein soll,und die ihm zugeordnet wird.in dieser tasche sollen u.a."kopien interner diskussionspapiere, als deren verfasser mitglieder von kämfenden einheiten anzusehen sind" gewesen sein.

gegen thomas soll die verfahrensreihe fortgesetzt werden, mit der sie hier in der stadt inzwischen 6 menschen eingeknastet haben.begonnen wurde damit, nachdem im august 86 chris und luiti aus düsseldorf in rüsselsheim in einer eisdiele mit eva haule aus der RAF festgenommen wurden.im folgenden verfahren wurden sie u.a. wegen mitgliedschaft in der RAF (inder sogenannten 2.ebene, den kämpfenden einheiten) verurteilt. andrea und rico wurden aufgrund ihrer beziehung zu chris und luiti und ihrer politischen identität("sie lebten und kämpften also zusammen" so die baw im prozess) in einem folgeverfahren als mitglieder verurteilt.
für die staatsschutzbehörden bildet dies die grundlage für ihre behauptung es bestehe seit 86 eine kämpfende einheit in d.dorf.
in der anklage gegen thomas heißt es dann, daß er, nach den verhaftungen von chris,luiti,andrea + rico, die führung der kämpfenden einheit übernommen hat. in der anklagekonstruktion spielt auch die kiefernstrasse eine wichtige rolle. denn alle 5 haben irgendwann mal dort gewohnt. sie stellen dies fest und machen allein diesen umstand - wohnen auf der kiefern - zum delikt.

es wird in diesem verfahren darum gehen juristisch festzuklopfen,was die mitglieder der kämpfenden einheiten ausmacht. so wie es in vorhergehenden verfahren darum ging festzuschreiben,was die mitglieder der rz/rote zora oder der sogenannten vereinigung für den kommunismus, ausmacht.
sie wollen und brauchen juristisch verwertbare raster, die sie über die menschen aus dem widerstand drüber stülpen können;schubladen,um menschen einzuordnen und einzuknasten.
auf diesem boden wollen sie organisierung von widerstand,vorallem die,die sich den augen und ohren des staates und seiner diversen bespitzelungsorgane entzieht, als mitgliedschaftliche tätigkeit einer terroristischen vereinigung kriminalisieren und juristisch festschreiben.

so sagen sie, daß sie in thomas wohnung papiere, aufzeichnungen und utensilien (wie z.b. brillen ...) gefunden haben, an hand derer sie festmachen, dass thomas sich damit auseinandergesetzt hat, wie mensch sich observationen der pigs entziehen kann. so untermauern sie den vorwurf der mitgliedschaft, als sei dies nur für mitglieder der RAF notwendig.
darüber hinaus bedeutet dies die auseinandersetzung mit dem aufbau von diskussions-und bewegungsmöglichkeiten, die wir brauchen und die außerhalb des zugriffs der bullen liegen,zu kriminalisieren.
desweiteren sagen sie, daß es papiere und zettel geben soll, die fragmente aus diskussionen mit menschen aus den niederlanden und menschen aus anderen

städten in der brd enthalten. verschiedene ausschnitte einer diskussion um das gemeinsame ziel der revolutionären umwälzung der gesellschaft und um die probleme auf dem weg dahin,sollen zum beweis werden,wie sie sagen,für mitgliedschaftliche betätigungen.

weiter wird in der anklage zum gegenstand, daß unterlagen zum lka/nrw bei thomas vorhanden gewesen sein sollen. dazu sagen sie dann, daß dies die planung einer aktion beweise das soll einmal die vorangegangenen "indizien" zur "täterpersönlichkeit" untermauern.zum anderen schaffen sie sich so eine hilfe für die schwierigkeit eine "mitgliedschaft" ohne konkreten tatvorwurf durchzukriegen.in stuttgart wurde gegen uli ein solcher versuch erstmal aufgegeben.der zuständige richter sagte, als er es ablehnte gegen uli wegen mitgliedschaft zu verhandeln,sinngemäß:daß es für den beweis der mitgliedschaft notwendig sei eine konkrete tatbeteiligung nachzuweisen.

ein ziel der anklage ist eine hohe haftstrafe gegen thomas durchzusetzen. gleichzeitig ist sie waffe gegen noch mehr menschen, gegen die in diesem zusammenhang ermittelt wird,oder noch werden soll.
es wird gesagt, daß diese kämpfende einheit seit august 86 bis zu thomas verhaftung, nie weniger als 5 mitglieder gehabt habe. das läßt ihnen raum für die zeiten, wo ja immer wieder genoss-inn-en verhaftet wurden, die sie in diese kämpfende einheit einordnen; genug platz für andere angebliche mitglieder. einer genossin, gegen die ein ermittlungsverfahren wegen unterstützung läuft, wurde von der baw mitgeteilt, daß man erst das verfahren gegen thomas abwarten wolle. erst dann wird über die konkrete anklagebzw. die verfahrenseröffnung entschieden.

das verfahren gegen thomas ist eine variante aus dem 129a, der laut gesetzbuch organisationdelikte, auch die blosse mitgliedschaft in bestimmten oppositionellen,politischen organisationen verfolgt.
die praxis in den gerichtsbunkern ist, daß die baw die definitionen und den inhalt bestimmt, was eine solche organisation ist oder deren unterstützung umfasst.der begriff "anschlagsrelevant" ist daraus entstanden, oder lebensweise-führung wird zum kennzeichen mitgliedschaftlicher betätigung nach 129a. jedes verfahren ist da ein mosaikstein für das breit gefächerte aufgebot dem widerstand immer weiter den bewegungsraum und handlungsmöglichkeiten wegzuschlagen. der 129a und seine anwendungsmomente sind ein machtinstrument in der hand derer, die den apparat bestimmen, effektiviert durch die sondergerichte und -gesetze. die politische auseinandersetzung um den sinn der politik der angeklagten, der gefangenen und die politik der aktionen soll im verfahren und draussen blockiert und verhindert werden.

SCHLUSS DAMIT !

wir haben lange genug tatenlos zugeschaut, wie der statschutz mittels gesamt-raf-konstrukt und 129a(...) stück für stück unseren handlungsraum kriminalisiert und uns mit hohen haftstrafen bedroht.

für uns geht es heute darum, uns entschieden dagegen zu stellen!

wir wollen nicht nur ihre schweinereien denunzieren, sondern bestehende handlungsräume verteidigen und weiter ausbauen. denn wir wollen schon heute unsere eigene gegengesellschaft von unten aufbauen. wir wollen schon heute anders leben! und deswegen wollen und werden wir uns nach UNSEREN bedürfnissen, maßstäben und werten organisieren.
sie wollen ran an all das, was für uns basis/voraussetzung ist, was wir sowohl subjektiv, als auch objektiv wollen und brauchen, um den revolutionären prozeß weiterzuentwickeln. dass sie da ran wollen ist klar.
denn die andere seite nimmt das,was wir sagen und auch heute schon sind, durchaus ernst. manchmal ernster als wir selbst!
sie wissen,dass sie uns ernst nehmen müssen, weil sie wissen,dass sie keine positive perspektive für die menschen zu bieten haben.

WENN WIR ALSO JETZT SAGEN - **SCHLUSS DAMIT** -, HEISST DAS FÜR UNS :

- unsere legitimen mittel im kampf gegen ein herrschaftssystem, dem kein mittel zu dreckig ist, wenn esum die aufrechterhaltung seiner macht-und profitinteressen geht, durchzusetzen und ihre kriminalisierung abzuwehren. d.h. auch die auseinandersetzung darum, aus dem engen bereich der "szene" rauszuholen und in den mittelpunkt der öffentlichen auseinandersetzung zu stellen. so wie es mit der forderung nach zusammenlegung unserer genossen und genossinnen in den knästen gelaufen ist.
wir wollen nicht rechte einklagen, sondern durchsetzen!

- mit dem ziel "einstellung aller 129a verfahren" zu arbeiten.
dieser § steht dafür, hier politisches denken und handeln zu kriminalisieren und juristisch zu bekämpfen. vorallem geht es uns aber darum, neben diesem grundsätzlichem ziel, uns die einzelnen staatsschutzprozesse vorzuknöpfen. immer wieder konkrete politische und materielle ziele aufzustellen.
für thomas prozeß heißt das:
1.das konstrukt"mitgliedschaft in der RAF"zu fall zu bringen!
2.die erweiterungsbestrebungen der baw zu verhindern.keine nachfolgeverfahren und-verhaftungen!

- die widersprüche innerhalb des aufstandsbekämpfungsapparates für uns zu nutzen. spätestens seit beginn des hungerstreiks(89) ist deutlich geworden, dass es innerhalb des apparates widersprüche gibt.in ihrem ziel, revolutionären widerstand vernichten zu wollen, sind sie sich natürlich nach wie vor einig. in dem "wie" unterscheiden sie sich. einige beispiele:
-die stellungnahme vom vs (verfassungsschutz) zum hungerstreik,
-die freilassungen von uli winterhalter und rolf hartung,
-dass im verfahren gegen ali,michi,bernhard in frankfurt der versuch nach 129a zu verurteilen,gescheitert ist.(...)
diese widersprüche entwickeln sich auf der grundlage, daß einigen fraktionen des apparates bewußt ist, daß je haltloser und offener der politische gegener bekämpft wird,der staat eher zustimmung verliert als gewinnt.
genau daran wollen wir ansetzen, indem wir diese verfahren vom kopf auf die füsse stellen.

- diese verfahren in zukunft selbstbewußter zu attakieren. die mobilisierungen und erfahrungen zu den prozessen gegen fritz storim in hamburg, ulla und ingrid in düsseldorf und uli winterhalter in stuttgart sind für uns schritte in die richtige richtung.
auch wenn fritz und ingrid heute trotz der starken mobilisierung im knast sitzen. wir werden nicht immer alles sofort erreichen, was wir uns zum ziel setzen;aber jeder selbstbewußte offensive schritt zu unseren zielen schafft den boden und die möglichkeit hier auch konkrete ,materielle siege zu erringen. so ist die,zwar immer noch vorläufige,freilassung von rolf (aus d.dorf)ein moment, der uns kraft gibt, der mut macht, weiter zu machen, den so übermächtig erscheinenden apparat schritt für schritt zurückzudrängen. rolf`s situation ist noch völlig offen, also ob das verfahren gegen ihn noch eröffnet wird. für uns aber ist klar,daß die ursprüngliche anklage zusammengebrochen ist. deshalb ist unser ziel: ROLF BLEIBT DRAUSSEN!

den mut und die kraft, das alles durchzukämpfen, kriegen wir nur, wenn wir neben dem kampf gegen diese ganze staatsschutzscheisse,unsere eigenen inhalte und ziele praktisch weiterentwickeln, wenn wir in bewegung sind.

diese staatschutzlogik zu bekämpfen und in das verfahren einzugreifen ist für uns ein teil in der politischen auseinandersetzung, wie wir sie uns hier in der nächsten zeit vorstellen. das bedeutet eben auch, die politik, die da verurteilt werden soll, von uns aus, weiterzuentwickeln und so in den mittelpunkt der auseinandersetzung zu stellen.
es geht da auch um unsere politische geschichte.
in dieser wechselwirkung:praktische politik und auseinandersetzung mit unserer geschichte,können wir uns die notwendige aufarbeitung der kämpfe der letzten jahre vorstellen.

anknüpfen wollen wir an praktischen initiativen, die in der letzten zeit gelaufen sind:

- ein wichtiger punkt für uns hier in d.dorf ist der kampf gegen das internationale handelszentrum(ihz). unter der parole "kein ihz in oberbilk", war die besetzung der kneipe am oberbilker markt ein schritt darin.
das ziel der besetzung war einen treffpunkt zu schaffen, raum für diskussion und auseinandersetzung; ein ansatz uns gegen die zerstörung unserer lebensbedingungen und die durchsetzung der projekte der herrschenden zu organisieren. am tag der besetzung standen wir jedoch nicht nur dem massiven bullenaufgebot gegenüber. sondern vorallem auch der schwierigkeit, trotz der vielen widersprüche, den unterschiedlichen politischen vorstellungen und dem misstrauen untereinander, immer wieder an tatsächlich gemeinsamen zielen, auch zu einer gemeinsamen handlungsfähigkeit zu kommen.

- so geht es für uns auch weiterhin darum, die forderung nach zusammenlegung der revolutionären gefangenene und die freilassung der haftunfähigen gefangenen durchzusetzten. aus diesem verhältnis sind z.b. einige nach paris gefahren, um dort auf der demo gegen den weltwirtschaftsgipfel, unsere solidarität mit dem hungerstreik der gefangenen aus action direct auszudrücken. wir wollen,daß die forderungen der revolutionären gefangenen teil der auseinandersetzungen und praktischen initiativen in den aktuellen kämpfen werden. denn trotz des jüngsten hungerstreiks und der starken öffentlichen mobilisierung daran, haben wir es nicht geschafft, sie durchzusetzen.

während des streiks ist der radikale widerstand ohne greifbare revolutionäre identität und vorallem ohne revolutionäre perspektive geblieben.
darum geht es jetzt für uns !

an dem was wir hier angerissen haben, wollen wir die auseinandersetzung mit vielen, unterschiedlichen menschen führen. wir brauchen dafür jeden und jede, die hier nicht mehr so leben wollen, nicht mehr zuschauen wollen, wie hier die lebensbedingungen für alle menschen immer weiter zerstört werden, und jeder ansatz von organisierung dagegen vernichtet werden soll.

wir werden das verfahren gegen thomas mit den verschiedensten initiativen "begleiten", und fordern euch jetzt schon auf, augen und ohren aufzusperren und euch daran zu beteiligen!

KOMMT ZUM PROZESS (PROZESS- UND VERANSTALTUNGSTERMINE ZUM PROZESS WERDEN FRÜHZEITIG BEKANNT GEGEBEN)

EINSTELLUNG DES RAF-MITGLIEDSCHAFTSVERFAHREN GEGEN THOMAS

KEINE NACHFOLGEVERFAHREN UND - VERHAFTUNGEN

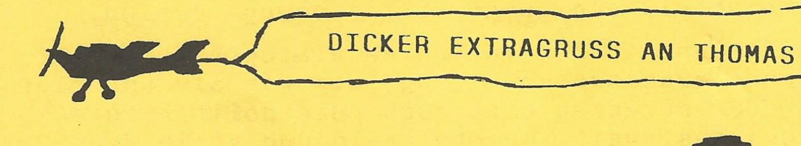
EINSTELLUNG ALLER 129 a VERFAHREN

ROLF BLEIBT DRAUSSEN

ZUSAMMENLEGUNG DER REVOLUTIONÄREN GEFANGENEN IN GROSSE GRUPPEN

SOFROTIGE FREILASSUNG VON CHRISTOPH, GÜNTHER, BERND & CLAUDIA

KEIN IHZ IN OBERBILK



postadresse von thomas:

thomas kilpper c/o
olg d.dorf
cecilienallee 3
4000 d.dorf

für die unterstützung der 5 gefangenen aus d.dorf brauchen wir viel geld!

die hoffentlich zahlreichen spenden können auf das rechsthilfekonto
kontonummer: 960 007 4706 wüstenrotbank ag d`dorf, blz 604 200 00
stichwort: - die 5 - überwiesen werden.

unsere kontaktadresse: infoladen,kiefernstr.15,mi,fr,so,15.00-18.00
da gibt es jede menge material zu dem ganzen zusammenhang und menschen denen ihr fragen stellen könnt.